

Technisches Datenblatt

Langzeit Lasur

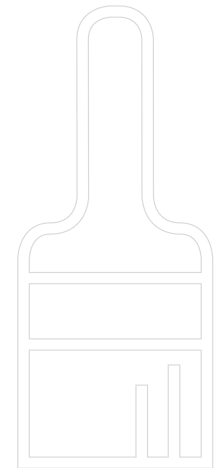
Holzanstrich für Außen

Lösemittelhaltige, thixotrope, wetterbeständige Holzlasur mit Dauerschutzwirkung bis zu 5 Jahren durch UV-Filter, für außen.

Eigenschaften

Lasierender, wetterbeständiger Schutzanstrich für alle Laub- und Nadelhölzer im Außenbereich. Gebrauchsfertig eingestellt und leicht zu verarbeiten. Langzeitlasur bietet Langzeitschutz durch einen hohen UV-Schutz (außer bei Farbton „farblos“). Dunklere Farbtöne bieten einen besseren UV-Schutz. Tief eindringend, ventilierend, betont die Holzmaserung, wasserabweisend, UV- und wetterbeständig, feuchtigkeitsregulierend, besonders geeignet zum Schutz für alle tropischen u. einheimischen Holzarten, seidenglänzend, lösemittelhaltig

- tief eindringend
- geruchsarm
- witterungsbeständig



Technische Angaben

Lieferform	Farblos, kiefer, teak, Nussbaum, palisander, weiß, kirschbaum, eiche hell	Glanzgrad	Seidenglanz
Anwendungsbereich	außen	Lagerung ¹	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Packungsgröße	750 ml, 2,5 l	Produkt-Code F+L	BSL10
Verbrauch ²	80 ml/m ² , 13m ² /l bei gehobeltem Holz. 100 ml/m ² , 11m ² /l bei sägerauem Holz.	EU-VOC-Grenzwert	Kategorie e (LB), 400 g/l VOC (2010) Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.
Spez. Gewicht	0,85 - 0,57 g/cm ³ je nach Farbton	Abfallschlüsse ³	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

¹ Kühl, jedoch Frostfrei, im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Alkydharz, Sikkative, Additive

Enthält

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, N-Alkane, Iso-Alkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten.

Einsatz- und Anwendungsangaben

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Untergründe sind entsprechend ihrer Art fachgerecht vorzubehandeln und entsprechend zu grundieren. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Bei rohem und Pilzanfällige Hölzer vorher mit geeigneter Grundierung imprägnieren. Für jedes geeignete, fachgerecht vorbehandelte Holz mit einer Holzfeuchte unter 12 % geeignet. Im Fensterbereich sind scharfe Kanten, besonders an den unten waagrecht verlaufenden Profilen, unbedingt abzurunden! Der Kantenradius muss nach DIN 68121 „Holzpro-

Technisches Datenblatt

Langzeit Lasur

Holzanstrich für Außen

file für Fenster und Fenstertüren“ sowie dem BFS-Merkblatt Nr. 18 und den Richtlinien des Instituts für Fenstertechnik mind. 2 mm betragen. Die Anstrichverträglichkeit auf Altanstrichen ist ggf. durch geeignete Vorversuche zu ermitteln.

Rohe Hölzer mit **Kluthe Imprägniergrund** vorstreichen.

Verarbeitung

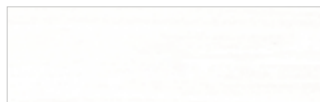
Materialeinstellung / Verdünnung

Kluthe Langzeit Lasur ist gelartig und verarbeitungsfertig eingestellt und sollte unverdünnt verarbeitet werden. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Materialtönung

Vorhandene Grundtöne können in jedem Verhältnis miteinander zur Farbtonfindung gemischt werden.

Farbtöne



Kalkweiß



Natur



Kiefer



Eiche Hell



Teak



Palisander



Nussbaum

Farbtonbeispiele. Der endgültige Farbton ist abhängig vom vorhandenen Untergrund (Holzmaserung und Farbgebung). Ein Probeanstrich wird empfohlen.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen.

Verarbeitung

Erstanstrich in 3, bei Renovierungsanstrichen in 2 Arbeitsgängen gleichmäßig und satt mit Pinsel aufstreichen. Vor dem zweiten Arbeitsgang aufgestellte Holzfasern mit feinem Schleifpapier abschleifen. Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 7 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %. Vor Gebrauch gut aufschütteln und

nach Gebrauch wieder gut verschließen. Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C. Nicht bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe), Regen oder bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Trocknung

(bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken nach ca. 3 - 4 Stunden. Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser in dieser Zeit vermeiden. Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit **Lösol® Terpentinersatz** reinigen.

Hinweise

Besonders zu beachten

Bis zu 5 Jahren schützender Anstrich bei Gesamtauftragsmenge von ca. 210 ml pro m². (Renovierungsanstriche gemäß BFS-Merkblatt Nr. 3 und Nr. 18 alle 2 Jahre erforderlich).

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). Zur Erzielung des Langzeitschutzes sind bei unbehandeltem Holz mind. drei Anstriche und bei beschichtetem Holz mind. zwei Anstriche erforderlich! Bereiche an denen Wasser nicht ablaufen oder ausreichend abtrocknen kann, erfordern eine jährliche Prüfung und ggf. einen partiellen Auffrischungsanstrich. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Enthält 2-BUTAN-ONOXIM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständ-



Wir machen
Chemie nutzbar

Technisches Datenblatt

Langzeit Lasur

Holzanstrich für Außen

lich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: profi@conticoatings.com

Tel: +49 (0) 208 9948-156

Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über <https://handel.kluthe.com> aufrufen.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Conti Coatings GmbH & Co. KG

Feldstraße 55

Tel. +49 208 9948-0

D-46149 Oberhausen

E-Mail: info@conticoatings.com